



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE:	50625*02
Gerät:	Sonderräder für Pkw 8,5 J x 19 H2
Typ:	WH27-85019
Inhaber der ABE und Hersteller:	Wheelworld GmbH DE - 38871 Ilsenburg

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

**KBA 50625**

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **50625\*02**

Die ABE-Nr. 50625\*02 erstreckt sich auf die Räder 8,5 J x 19 H2, Typ WH27-85019, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55010916 (2. Ausfertigung) vom 28.09.2016 beschrieben.

Die Räder dürfen nur zur Verwendung mit den in der/n Anlage/n

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8

2. Ausfertigung

des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,  
die Felgenreöße,  
der Typ und die Ausführung des Rades,  
das Herstelldatum (Monat und Jahr),  
das Typzeichen und  
die Einpresstiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Dienstes Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, vom 28.09.2016 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 27.04.2017  
Im Auftrag

Stephan Marxsen





# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **50625**  
Approval No.

Erweiterung Nr.: **02**  
Extension No.:

Ausgabedatum: **18.04.2016**  
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **27.04.2017**  
last date of amendment:

1. Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal
2. Beschreibungsbogen Nr.: Datum:  
Information document No.: Date  
**WH27-85019** **02.02.2016**
3. Prüfbericht(e) Nr.: Datum:  
Test report(s) No.: Date  
**366-0076-16-WIRD** **02.03.2016**  
**55010916 (1. Ausfertigung)** **05.04.2016**  
**55010916 (2. Ausfertigung)** **28.09.2016**
4. Beschreibung der Änderungen:  
Description of the changes  
**Erweiterung des Verwendungsbereiches**  
**Extension of application range**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **50625\*02**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

### **KBA 50625**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **50625\*02**

- Attachment -

## Collateral clauses and instruction on right to appeal

### Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

### Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5JX19H2 Typ WH27-85019  
Wheelworld GmbH

**Auftraggeber** Wheelworld GmbH  
Hüttenstraße 3  
38871 Ilsenburg  
QM-Nr.:49 02 0150804

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
Modell WH27  
Typ WH27-85019  
Radgröße 8.5JX19H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
A2	WH27-85019 A2 / Ø66,6 x Ø57,1	5/112/57,1	35	725	2115

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 50625  
 Herstellerzeichen wheelworld  
 Radtyp und Ausführung WH27-85019 (s.o.)  
 Radgröße 8.5JX19H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	<b>Serienschraube</b> M14x1,5	Kugel d=26	120	27,5
S03	<b>Serienschraube</b> M14x1,5	Kugel d=26	140	27,5
S04	Schraube M14x1,5	Kugel d=26	140	30

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Audi  
Seat  
Skoda  
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio	77-132	215/35R19	K1a K2b T85	A01 A12 A14 A18 A57 Cbo F24 Lim V00 V19 S02
	77-135	225/35R19	K1a K1b K2b K6g K8h T84 T88	
	77-135	235/30R19	K1a K1b K2b K6g K8h T86	
	77-135	235/35R19	G03 K1a K1b K2b K6g K8h	
	77-135	245/30R19	K1c K2b K3a K6h K6i K8m	
	77-135	255/30R19	K1c K2c K3a K5a K6h K6i K8s	
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	225/35R19	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T84 T88	A01 A12 A14 A18 A58 Cbo S02
	75-147	235/35R19	G01 K1c K2b K41 K44 K46 K56 T87 T88	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0418*..	184-195	225/35R19	K1c K2b K44 K46 K56 T88	A01 A12 A14 A18 Flh S02
	184-195	235/35R19	G01 K1c K2b K41 K44 K46 K56 T88	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*.. e1*2001/116*0418*.. e13*2007/46*1082*..	66-147	225/35R19	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T84 T88	A01 A12 A14 A18 Flh S02
	66-147	235/35R19	G01 K1c K2b K41 K44 K46 K56 T87 T88	
	75,85,110	215/35R19	A58 K1c K2b K46 K56 R37 T85	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	77-132	215/35R19	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m T85	A01 A12 A14 A18 A57 F24 Flh V00 V19 S02
	77-135	225/35R19	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m T84 T88	
	77-135	235/30R19	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m T86	
	77-135	235/35R19	G03 K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m	
	77-135	245/30R19	K2c K4i K6h K8s R03 T89	
	77-135	255/30R19	K2c K4i K6h K8s R03	
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.. e1*2001/116*0151*..	74-162	225/35R19	K1c K2b K44 K46 T88	A01 A12 A14 A18 Car Lim S02
	74-188	235/35R19	K1c K2b K44 K46 T87 T91	
Audi A4 B5 e1*93/81*0013*.. e1*98/14*0013*..	55-142	225/35R19	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T84 T88	A01 A12 A14 A18 Au7 Car Lim S02
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	225/35R19	K1c K2b K44 K46 T88	A01 A12 A14 A18 Car Cbo Lim S02
	162	235/35R19	K1c K2b K44 K46 T88 T91	
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.. e1*2001/116*0177*..	96-162	225/35R19	K1c K2b K44 K46 T88	A01 A12 A14 A18 Cbo S02
	96-188	235/35R19	K1c K2b K44 K46 T91	
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14,2001/116* 0151,0177,0243*..	253	235/35R19	Car K1c K2b K44 K46 Lim T91	A01 A12 A14 A18 S02
	253	235/35R19	Cbo K1c K2b K44 K46 T91 Y16	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	81-184	235/35R19	G40 K1c K2b K41 K44 K46 T87 T91	A01 A12 A14 A18 Au9 Car L02 Lim R21 X27 S02
	81-184	245/35R19	G01 K1c K2c K41 K44 K46 T89 T93	
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.., e1*2001/116*0276*..; e13*2007/46*1080*..	89-257	245/35R19	K1b K2b T93	A01 A12 A14 A18 Car Lim NBF X27 S02
	89-257	255/35R19	K1a K1b K2b K44 K46 K56 T92 T96	
Audi A6 Allroad 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*..; e13*2007/46*1080*..	120-257	225/45R19	T96	A12 A14 A18 X28 S02
	120-257	235/40R19	T96	
	120-257	245/40R19	A01 K42 K46 T94	
	120-257	255/35R19	A01 K1a K1b K2b K41 K42 K44 K46 T96	
	120-257	255/40R19	A01 K1a K1b K2b K41 K42 K44 K46	
Audi A6 S6 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*..; e13*2007/46*1080*..	320	255/35R19	K1b K2b K44 K46 K56 T92 T96	A01 A12 A14 A18 Car Lim X27 S02
Audi A6, S6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	191-250	245/35R19	G01 LK6 T93	A01 A12 A14 A18 R70 X27 S02
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.., e1*2001/116*0246*..	154-257	235/45R19	R37 T95 T99	A12 A14 A18 Lim NBF S02
	154-257	245/40R19	A01 K1a R37 T94 T98	
	154-257	245/45R19	A01 G01 K1a R37 143	
	154-331	235/45R19	M+S T95 T99	
	154-331	245/40R19	A01 K1a M+S T94 T98	
	154-331	255/40R19	A01 K1a K2b T00 T96	
Audi A8 D2 G850, e1*93/81*0005*..; e1*98/14*0005*..	110-309	245/40R19	K1a K2b K45 K46 T94 T98	A01 A12 A14 A18 NBF R21 S02
	110-309	255/40R19	K1a K2b K45 K46 T96	
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*..	88-162	225/40R19		A12 A14 A18 A57 V00 V19 S04
	88-162	225/45R19		
	88-162	235/40R19		
	88-162	235/45R19		
	88-162	245/40R19		
	88-162	255/35R19	A01 K1a K2b	
	88-162	255/40R19	A01 K1a K2b	
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	88-162	225/40R19		A12 A14 A18 A57 KMV V00 V19 S04
	88-162	225/45R19		
	88-162	235/40R19		
	88-162	235/45R19		
	88-162	245/40R19		
	88-162	255/35R19		
	88-162	255/40R19		



Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi RS Q3 8U e1*2007/46*0590*01-	228-270	225/45R19	A33 M+S	A14 A18 A56 KMV S04
	228-270	235/40R19	A90 M+S	
	228-270	235/45R19	A12	
	228-270	245/40R19	A12	
	228-270	255/40R19	A12	
Audi RS3 Sportback 8P e1*2007/46*0615*..	250	225/35R19	K2a K2b K4g K4i K6h K8h R03 T88	A01 A12 A14 A18 A56 AV9 Flh S02
	250	235/35R19	K1c K2c K3b K3s K4g K4i K5x K6h K8m T91	
Audi RS3 Sportback 8V e1*2007/46*0608*01-	270	235/35R19	K1c K2c K3c K4i K5d K6h K7d K8m	A01 A12 A14 A18 A56 BnK S02
Audi RS6 4B e1*98/14*0190*... e1*2001/116*0190*..	331,353	255/35R19	R09 R35 Som	A12 A14 A18 B03 Car Lim S02
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio	206-228	225/35R19	Cbo K1a K1b K2b K6g K8h Lim T84 T88	A01 A12 A14 A18 A56 F24 S02
	206-228	235/30R19	K1a K1b K2b K6g K8h Lim T86	
	206-228	235/35R19	Cbo K1a K1b K2b K6g K8h Lim	
	206-228	245/30R19	Cbo K1c K2b K3a K6h K6i K8m Lim	
	206-228	255/30R19	Cbo K1c K2c K3a K5a K6h K6i K8s Lim	
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	206-228	225/35R19	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m T88	A01 A12 A14 A18 A56 F24 Flh S02
	206-228	235/35R19	G03 K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m	
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155	225/35R19	K1a K46 K56 T84 T88	A01 A12 A14 A18 A57 Cbo Cpe V00 V19 S02
	118-155	225/40R19	K1a K46 K56	
	118-155	235/35R19	K1a K1b K2b K44 K46 K56	
	118-184	245/35R19	K1c K2b K41 K46 K56	
	118-184	255/30R19	K1c K2a K2b K41 K44 K46 K56	
	118-184	255/35R19	K1c K2a K2b K41 K44 K46 K56	
	118-200	235/35R19	K1a K1b K2b K44 K46 K56 M+S	
	118-200	245/35R19	K1c K2b K41 K46 K56 M+S	
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S)	132-169	225/35R19	K6g R37 T84 T88	A01 A12 A14 A18 A57 Cbo Cpe V00 V19 S02
	132-169	225/40R19	K6g R37	
	132-169	235/35R19	K1a K2b K6g K8c R37	
	132-169	245/35R19	K1a K2b K6g K8c	
	132-169	255/30R19	K1c K2b K5d K6h K6i K8c	
	132-169	255/35R19	K1c K2b K5d K6h K6i K8c	
Audi TT RS 8J e1*2001/116* 0369*00-16	250, 265	235/35R19	K1a K1b K2b K44 K46 K56 M+S	A01 A12 A14 A18 A56 Cbo Cpe S02
	250, 265	245/35R19	K1c K2b K41 K46 K56 M+S	
Audi TTS 8J e1*2001/116* 0369*18-.. ab MJ 2015 (8S)	210, 228	225/35R19	K6g M+S T84 T88	A01 A12 A14 A18 A56 Cbo Cpe S02
	210, 228	225/40R19	K6g M+S	
	210, 228	235/35R19	K1a K2b K6g K8c M+S	
	210, 228	245/35R19	K1a K2b K6g K8c	
	210, 228	255/30R19	K1c K2b K5d K6h K6i K8c	
	210, 228	255/35R19	K1c K2b K5d K6h K6i K8c	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Alhambra 7N e1*2007/46*0402*..; e1*2007/46*0435*.. - incl- Facelift 2015	85-162	225/40R19	K2b T93 145	A01 A12 A14 A18 A57 S04
	85-162	245/35R19	K1a K2c T93 145	
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*..; e9*2007/46*0012*..	63-110	215/35R19	K1c K2b T85	A01 A12 A14 A18 A60 Flh K46 K56 KOV SeF Sth V19 S02
	63-155	225/35R19	K1c K2b K41 K44 K45 T84 T88	
	63-155	235/35R19	G01 K1c K2b K41 K43 K44 K45 T87 T91	
	63-155	255/30R19	K2c K44 R03 T91	
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - Frontantrieb	85, 110	225/40R19	K1c K2b	A01 A12 A14 A18 A58 F23 V19 S03
	85, 110	225/45R19	G01 K1c K2b	
	85, 110	235/40R19	K1c K2b	
	85, 110	245/35R19	K1c K2b K6v K8c	
	85, 110	245/40R19	K1c K2b K6v K8c	
	85, 110	255/35R19	K1c K2b K6x K8i	
Seat Ateca 4drive 5FP e9*2007/46*6394*..	110, 140	225/40R19	K1a K1b K2b	A01 A12 A14 A18 A56 F24 S03
	110, 140	225/45R19	K1a K1b K2b	
	110, 140	235/40R19	K1c K2b	
	110, 140	245/40R19	K1c K2b K6v K8c	
Seat Exeo / Exeo ST 3R, 3RN e9*2001/116*0072*..; e9*2007/46*0011*..	75-155	225/35R19	K1a K1b T88	A01 A12 A14 A18 A58 Car Lim S02
	75-155	235/35R19	K1c K2b K3b K6g K8b T87 T91	
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*..	63-118	215/35R19	K1a K1b K2b K41 K46 R37 T85	A01 A12 A14 A18 A58 Flh K27 S02
	63-195	225/35R19	K1c K2b K41 K43 K44 K46 T84 T88	
	63-195	235/35R19	G03 K1c K2b K41 K43 K44 K46	
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	225/35R19	K1a K2b K3c K3f K5b K6h K6i K6j K6y K8m T88	A01 A12 A14 A18 A57 Car F24 KMV S02
	81-135	225/40R19	K1a K2b K3c K3f K5b K6h K6i K6j K6y K8m	
	81-135	235/35R19	K1c K2b K3c K3f K5b K5w K6h K6i K6j K6y K8m	
	81-135	245/35R19	K1c K2b K3c K3f K5b K5w K6h K6i K6j K6y K8s	
	81-135	255/30R19	K1c K2b K3c K3f K5b K5w K6h K6i K6j K6y K8s	
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*..; e11*2007/46*0012*..	55-147	225/35R19	A58 K1c K27 K2b K41 K45 K46 K56 T88	A01 A12 A14 A18 Car Lim Npf V00 V19 S02
	55-147	235/35R19	G01 K1c K27 K2b K41 K44 K45 K46 K56 T88 T91	
	55-147	255/30R19	A58 K2b K44 K46 K56 R03 T91	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..; e11*2007/46*0244*..	63-110	215/35R19	K1a K1b K2b K8g	A01 A12 A14 A18 A58 Car F23 Lim Npf V19 S02
	63-110	225/35R19	K1c K2b K8k T88	
	63-110	235/30R19	K1c K2b K8k	
	63-110	235/35R19	G01 K1c K2b K8k	
	63-110	245/30R19	K1c K2b K3f K6g K8t	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..	132-169	215/35R19	A58 K1a K1b K2b T85	A01 A12 A14 A18 Car F24 Lim Npf V00 V19 S02
	132-169	255/30R19	A58 K2c K6h K6i K8s R03	
	77-169	225/35R19	A57 K1c K2b K6g K8e T84 T88	
	77-169	235/30R19	A57 K1c K2b K6g K8e T86	
	77-169	235/35R19	A57 G01 K1c K2b K6g K8e	
Skoda Octavia Scout (II) 1Z e11*2001/116* 0230*21-..; e11*2007/46*0012*..	103-118	225/40R19	K1c K2b K30 K44 K46 K56 T93	A01 A12 A14 A18 A56 Car KMV S02
	103-118	235/35R19	K1c K2b K30 K44 K46 K56 T91	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46*0243*..	110-135	225/35R19	T88	A12 A14 A18 A56 Car F24 S02
	110-135	225/40R19		
	110-135	235/35R19	A01 K1a K1b	
	110-135	245/35R19	A01 K1a K1b	
Skoda Superb (I) 3U e11*98/14*0187*..	74-142	225/35R19	K1a K1b K2b K45 K46 T88	A01 A12 A14 A18 A58 Lim V19 S02
	74-142	235/35R19	G01 K1c K2b K45 K46 L02 T87 T91	
	74-142	255/30R19	K2a K2b K44 K46 K56 R03 R70	
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*15-31; e11*2007/46* 0014*07-21	77-147	225/35R19	K1c K27 K2b K41 K44 K46 K56 T88	A01 A12 A14 A18 Car Lim V19 S02
	77-147	245/30R19	K2c K44 K46 K56 R03 T89	
	77-191	235/35R19	G01 K1c K27 K2c K30 K41 K44 K46 K56 T87 T91	
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-..; e11*2007/46* 0014*22-..	88-206	225/40R19	K4i K6g K6i K8e T89 T93	A01 A12 A14 A18 A57 Car Lim V00 V19 S03
	88-206	235/35R19	K2b K4i K6g K6i K8e T87 T91	
	88-206	235/40R19	K2b K4i K6g K6i K8e	
	88-206	245/35R19	K1c K2b K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m T89 T93	
	88-206	255/35R19	K1c K2c K3d K3f K4i K5d K6h K6i K7d K8s	
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.., e11*2007/46*0034*..	77-125	225/40R19	K1c K2b T89 T93	A01 A12 A14 A18 A57 S02
	77-125	235/35R19	K1c K2a K2b T91	
	77-125	245/35R19	K1c K2c T89 T93	
VW Beetle, /Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	225/40R19	K1c K2b K3a K3c	A01 A12 A14 A18 A58 Cbo Flh S02
	77-162	235/35R19	K1c K2a K2b K3a K3c K5c	
	77-162	235/40R19	K1c K2a K2b K3a K3c K5c	
	77-162	245/35R19	K1c K2c K3a K3c K4v K5c K6d	
VW Cross Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*00-35; e1*2007/46* 0357*00-13; e1*2007/46*0506*.. - incl. Facelift 2011	75-130	235/35R19	K1c K30 T87 T91	A01 A12 A14 A18 KMV S02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	225/35R19	K1a K1b K2b K44 K46 K56 T84 T88	A01 A12 A14 A18 A58 Cbo V19 S02
	85-191	235/35R19	K1c K2a K2b K41 K44 K46 K56 T87 T91	
	85-191	255/30R19	K2c K44 K46 K56 R03	
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-125	215/35R19	K1c K2b R37 T85	A01 A12 A14 A18 Flh K46 K56 V19 S02
	55-184	225/35R19	K1c K2b K41 K44 K45 T84 T88	
	55-184	235/35R19	G01 K1c K2b K41 K43 K44 K45 T87 T91	
	55-184	255/30R19	K2c K44 R03	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-110	215/35R19	K1c K27 K2c K41 K44 K56 T85	A01 A12 A14 A18 A58 Car K46 S02
	59-147	225/35R19	K1c K27 K2c K41 K43 K44 K56 T84 T88	
	59-147	235/35R19	G01 K1c K27 K2c K41 K43 K44 K56	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-118	215/35R19	K1c K2c K3a K6h K8i T85	A01 A12 A14 A18 Cbo Flh S02
	59-173	225/35R19	K1c K2c K3a K6h K8r T84 T88	
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*.. e1*2007/46*0492*..	59-118	215/35R19	K1c K2b K3a K6h K8i T85	A01 A12 A14 A18 Car S02
	59-118	225/35R19	K1c K2c K3a K6h K8r T84 T88	
VW Golf Alltrack (VII) AUV e1*2007/46*0627*..	81-135	225/35R19	K1c K3b K6h K6i K6x K8m T88	A01 A12 A14 A18 A56 Car F24 KMV S02
	81-135	225/40R19	K1c K3b K6h K6i K6x K8m	
	81-135	235/35R19	K1c K2b K3b K6h K6i K6x K8m	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*.. e1*2007/46*0491*..	55-125	225/35R19	K1c K27 K2c K41 K43 K56 T84 T88	A01 A12 A14 A18 A58 Flh K44 S02
	55-125	235/35R19	G01 K1c K27 K2c K41 K43 K56 T87 T91	
	55-85	215/35R19	K1c K27 K2c K41 K56 T85	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-110	215/35R19	K1c K27 K2c K41 K44 K56 T85	A01 A12 A14 A18 A58 K46 Sth S02
	66-147	225/35R19	K1c K27 K2c K41 K43 K44 K56 T84 T88	
	66-147	235/35R19	G01 K1c K27 K2c K41 K43 K44 K56	
VW Passat 3B e1*95/54*0043*.. e1*98/14*0043*..	66-142	225/35R19	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T84 T88	A01 A12 A14 A18 Car L02 Lim R21 S02
VW Passat 3BG e1*98/14*0157*.. e1*2001/116*0157*..	74-142	225/35R19	K41 K45 K46 L02 T84 T88	A01 A12 A14 A18 Car Lim S02
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	225/35R19	K1c K2b K44 K46 K56 T88	A01 A12 A14 A18 Lim V19 S02
	75-147	235/35R19	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T87 T91	
	75-147	255/30R19	K2b K44 K46 K56 R03	
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	235/35R19	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T87 T91	A01 A12 A14 A18 Lim V19 S02
	184	255/30R19	K2b K44 K46 K56 R03	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G)	88-206	225/40R19	K8h T89 T93	A01 A12 A14 A18 A57 Car Lim V00 V19 VoA S03
	88-206	235/35R19	K1c K2b K8h T87 T91	
	88-206	235/40R19	K1c K2b K8h	
	88-206	245/35R19	K1c K2c K3c K4i K6i K8m T89 T93	
	88-206	255/35R19	K1c K2c K3c K4i K5d K6g K6i K8m	
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab MJ 2011	77-155	225/35R19	K1c K2b K4i K6g K6i K8e T88	A01 A12 A14 A18 Car Lim V19 VoA S02
	77-155	235/35R19	K1c K2b K4i K6h K6i K8e T87 T91	
	77-155	255/30R19	K2c K4i K6h K6i K8i R03 T91	
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen - ab MJ 2011	77-155	225/35R19	K1c K4i K6g K6i K8e T88	A01 A12 A14 A18 Car KMV Lim V19 VoA S02
	77-155	235/35R19	K1c K2b K4i K6h K6i K8e T87 T91	
	77-155	255/30R19	K2c K4i K6h K6i K8i R03 T91	
VW Passat Alltrack 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10; 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen	103-155	225/40R19	K6h K6w K8h T89 T93	A01 A12 A14 A18 A56 Car KMV S02
	103-155	235/35R19	K6h K6y K8h T91	
	103-155	245/35R19	K1a K1b K2b K3s K5d K5w K6h K6y K8m T89 T93	
	103-155	255/35R19	K1c K2b K3s K5d K5w K6h K6y K8m	
VW Passat CC / CC 3CC e1*2001/116*0468*.. - incl. Modell 2012	100-220	235/35R19	K1a K2c K44 T87 T91	A01 A12 A14 A18 K32 K42 K46 K56 S02
	100-220	245/30R19	K1c K2c K41 K44 T89	
	100-220	245/35R19	G01 K1c K2c K41 K43 K44 K45 T89 T93	
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	235/35R19	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T91	A01 A12 A14 A18 Car V19 S02
	184	255/30R19	K2c K44 K46 K56 R03 T91	
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	225/35R19	K1c K2b K44 K46 K56 T88	A01 A12 A14 A18 Car V19 S02
	75-147	235/35R19	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T87 T91	
	75-147	255/30R19	K2c K44 K46 K56 R03 T91	
VW Passat W8 3BS e1*98/14*0173*.. e1*2001/116*0173*..	202	235/35R19	G01 K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56 T91	A01 A12 A14 A18 B11 Car Lim R21 S02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Phaeton 3D, 3d e1*98/14*0189*..; e1*2001/116*0189*..; DE*2007/46*0452*..; e1*2007/46*0452*..	165-246	245/40R19	T98 145	A12 A14 A18 Lim S02
	165-331	245/45R19	R09 T02 T98 143	
	165-331	245/45R19	A01 G03 T02 T98 143	
	165-331	255/40R19	A01 K1a T00 T96 145	
VW Scirocco 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	90-162	225/35R19	T84 T88	A12 A14 A18 A58 Cpe V19 S02
	90-162	235/35R19	A01 K1a K2b	
	90-162	245/30R19	A01 K1c K2c	
	90-162	245/35R19	A01 G01 K1c K2c K42	
	90-162	255/30R19	A01 K2c K42 K56 R03	
VW Scirocco R 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	188-206	225/35R19	T88	A12 A14 A18 A58 Cpe V19 S02
	188-206	235/35R19	A01 K1a K2b	
	188-206	245/30R19	A01 K1c K2c	
	188-206	245/35R19	A01 G01 K1c K2c K42	
	188-206	255/30R19	A01 K2c K42 K56 R03	
VW Sharan 7N e1*2007/46*0401*..; e1*2007/46*0434*.. - incl. Facelift 2015	85-162	225/40R19	K2b T93 145	A01 A12 A14 A18 A57 S04
	85-162	245/35R19	K1a K2c T93 145	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-23; e1*2007/46* 0487*00-14 - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	225/45R19		A12 A14 A18 KMV S03
	81-155	235/45R19		
	81-155	245/40R19		
	81-155	255/40R19		
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*11-23; e1*2007/46* 0487*02-14 - ab Facelift 2011	81-155	225/45R19		A12 A14 A18 S03
	81-155	235/45R19	A01 K1a K2b	
	81-155	245/40R19	A01 K1c K2b	
	81-155	255/40R19	A01 K1c K2b	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	225/45R19	K2b	A01 A12 A14 A18 S03
	81-155	235/45R19	K1a K2b	
	81-155	245/40R19	K1c K2b	
	81-155	255/40R19	K1c K2b	
VW Tiguan (II) 5N e1*2001/116* 0450*24-.. - ab Modell 2016	85-140	235/45R19		A12 A14 A18 A57 KOV S03
	85-140	235/50R19	A01 K1c K2b	
	85-140	245/45R19	A01 K1c K2b	
	85-140	255/45R19	A01 K1c K2b	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (II) R-Line 5N e1*2001/116* 0450*24-.. - ab Modell 2016 - mit Radhaus- Verbreiterungen	85-140	235/45R19		A12 A14 A18 A57 KMV S03
	85-140	235/50R19		
	85-140	245/45R19		
	85-140	255/45R19		
VW Touran (I) 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125	235/35R19	G01 K1c K2b K44 K56 T87 T91	A01 A12 A14 A18 A58 Npf S02
	75-110	225/35R19	K1c K2b K56 T88 X77	
VW Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13; e1*2007/46*0506*.. ab MJ 2011	66-130	235/35R19	G01 K1c K2b K3a K3i K3s K5d K6g K6i T91	A01 A12 A14 A18 A58 Npf S02
	77-125	225/35R19	K1c K2b K6g K6i T88 X77	

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

### Spezielle Auflagen und Hinweise

**143** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1430 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

**145** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1450 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

**A18** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

**A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.



**AV9** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	235/35R19	225/35R19
Nr. 2	255/30R19	225/35R19
Nr. 3	265/30R19	235/35R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**Au7** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 195 kW (Audi S4).

**Au9** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.

**B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**B11** Nur zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibe 333x32mm (Sattel 2FN 4223 Ate).

**BnK** Die Sonderräder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

**Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

**F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

**F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G03** Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G40** Ist die Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17 oder 235/40R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K27** An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

**K2a** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2c** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K30** Auf ausreichende Freigängigkeit in den vorderen Radhäusern ist zu achten; ausreichender Freiraum im Bereich der Spritzwand ist herzustellen.

**K32** Bei Fahrzeugausführungen mit Zusatzradabdeckungen an Achse 2, ist durch Nacharbeit dieser Radabdeckungen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen

**K3a** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K3b** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K3c** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K3d** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (200mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K3f** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K3i** An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K3s** An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K43** An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K4g** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 10 mm zu kürzen.

**K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K4v** An Achse 2 sind die Halter zur Befestigung der Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen über den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen. Die Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K5a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5b** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5c** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5w** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K5x** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

**K6d** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

**K6h** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

**K6i** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

**K6j** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

**K6v** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K6w** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K6x** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K6y** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K7d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8b** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8c** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8g** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8i** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

**K8k** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

**K8m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

**K8r** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

**K8s** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

**K8t** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

**LK6** An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- NBF** Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.
- Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).
- R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- R35** Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- SeF** Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).
- Som** Die aufgeführte Reifengröße ist nicht zulässig als M+S-Bereifung.
- Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.
- T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T02** Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

**V19** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	215/35R19	245/30R19, 255/30R19
Nr. 2	225/35R19	245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 3	225/40R19	245/35R19, 255/35R19
Nr. 4	225/45R19	245/40R19, 255/40R19
Nr. 5	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 6	235/40R19	265/35R19, 275/35R19
Nr. 7	235/45R19	255/40R19
Nr. 8	235/50R19	255/45R19
Nr. 9	235/55R19	255/50R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 10	245/30R19	305/25R19
Nr. 11	245/35R19	275/30R19, 285/30R19
Nr. 12	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 13	245/45R19	275/40R19
Nr. 14	245/50R19	275/45R19
Nr. 15	255/30R19	305/25R19
Nr. 16	255/35R19	285/30R19, 295/30R19, 305/30R19
Nr. 17	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 18	255/45R19	285/40R19
Nr. 19	255/50R19	285/45R19, 295/45R19
Nr. 20	265/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 21	265/35R19	295/30R19, 305/30R19
Nr. 22	265/40R19	295/35R19
Nr. 23	265/50R19	295/45R19
Nr. 24	275/30R19	315/25R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**VoA** Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

**X27** Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**X28** Nur zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 Allroad, Typ 4B, 4F) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**X77** Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

**Y16** Diese Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Automatikgetriebe oder elektrohydraulischem Direktschaltgetriebe.

#### Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 28. September 2016 in Lamsheim statt.



### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 20 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 28. September 2016

  


Schmidt

00258005.DOC